

# Kurzprotokoll



zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Datum:** 26. Januar 2021  
**Ort:** Pfullinger Hallen, Klosterstraße 110  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 20:05 Uhr

---

**Vorsitzende/r:** Stellvertretender Bürgermeister Fink

**Schriftführer:** Braungardt, Werner

---

## Sitzungsthemen

### **Tagesordnungspunkt 1: Einwohner fragen**

Ein Einwohner aus der Achalmstraße führte aus, in der Achalmstraße würden vergleichsweise wenig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Er fragt, ob in den nächsten Monaten hier mehr Kontrollen vorgesehen sind. Im Elisenweg sollten bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ausgeführt werden.

Die Verwaltung teilte mit, mit dem vor Kurzem erworbenen Geschwindigkeitsmessgerät werden in diesen Bereichen in den nächsten Monaten verstärkt Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen, auch frühmorgens, abends und nachts. Im Elisenweg ist zunächst eine weitere Beschilderung vorgesehen, danach werden mögliche weitere Maßnahmen geprüft.

### **Tagesordnungspunkt 2: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gab den in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12.01.2021 gefassten Beschluss bekannt; damals stimmte der Gemeinderat den von der Verwaltung im Rahmen der Neustrukturierung der Stadtverwaltung (Kernverwaltung) aktuell vorgesehenen Stellenausschreibungen zu.

### **Tagesordnungspunkt 3: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 (incl. Stellenplan und Wirtschaftsplan Stadtwerke)**

Der Haushaltsplanentwurf wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2020 eingebracht und vorgestellt. Die Fraktionen konnten dazu Anträge bis zum 03.01.2021 stellen. Aufgrund der angespannten gesamtwirtschaftlichen Situation in Folge der Pandemie und der daraus resultierenden negativen Entwicklung der Finanzlage der Stadt haben die Fraktionen gemeinsam vereinbart, in diesem Jahr auf Haushaltsanträge zu verzichten. Gemeinderat und Verwaltung sind sich einig, im Jahr 2021 über weitere Einsparmöglichkeiten und die Priorisierung der anstehenden Investitionsvorhaben zu beraten, um die Neuverschuldung in den kommenden Jahren erträglich zu halten.

Im Ergebnishaushalt wird ein negatives ordentliches Ergebnis von – 1.949.000,--€ erwartet. Der Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt ist mit 680.000,--€ angesetzt. Dem stehen Auszahlungen für die Tilgung von Krediten mit 1.430.000,-- € gegenüber; dies bedeutet, nur etwa die Hälfte der Tilgung von Krediten kann voraussichtlich erwirtschaftet werden. Die geplante Kreditaufnahme von 1.200.000,--€ liegt unter der Tilgung von 1.430.000,--€, das heißt, es ist voraussichtlich keine Netto-Neuverschuldung im Jahr 2021 notwendig. (Eine Kreditaufnahme soll nur zu günstigen Konditionen, und wenn sie im Laufes des Jahres 2021 erforderlich ist, erfolgen). Für die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes stehen -10.657.000,--€ (insbesondere für Investitionen) zu Buche. Sie werden überwiegend aus Rücklagen finanziert. Zum Jahresende 2021 wird ein Schuldenstand von 13.115.000,--€ erwartet. Nach den einzelnen Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen wurde der Haushaltsplan 2021 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Digitale Gemeinderatssitzungen – Anpassung der Hauptsatzung**

Dieser Tagesordnungspunkt musste abgesetzt werden, da sich dazu kurzfristig Änderungen ergeben haben. Von der Verwaltung werden hierzu weitere Informationen eingeholt und berücksichtigt für eine Beratung in einer der nächsten Sitzungen.

#### **Tagesordnungspunkt 5: Antrag der GAL-Fraktion – öffentliche Bürgerinformation zur Fällung der Kastanienbäume nördlich der Martinskirche**

Die GAL-Fraktion beantragte eine zeitnahe öffentliche Bürgerinformation zur Notwendigkeit der Fällung der Kastanienbäume im Zuge der Marktplatzsanierung. Bauingenieurin Seeger erläuterte technische Einzelheiten zu den in diesem Bereich vorgesehenen Baumaßnahmen und den daraus zu erwartenden Auswirkungen auf den vorhandenen Baumbestand. Sie informierte auch zum Zustand der vorhandenen Bäume sowie der in diesem Bereich vorgesehenen künftigen Nutzung in Verbindung mit den dort geplanten Neupflanzungen. Alle Mitglieder des Gemeinderats waren sich einig, die von Frau Seeger vorgetragene Stellungnahme in geeigneter Weise möglichst in mehreren Medien zu veröffentlichen. Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich mit möglichst geringem Aufwande dazu informieren können. Im Einzelfall gibt das Stadtbauamt hierzu telefonisch oder digital gerne Auskunft.

#### **Tagesordnungspunkt 6: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen**

Nach der letzten Beratung in dieser Sache sind bis zum 31.12.2020 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen von insgesamt 8.252,07 € eingegangen. Der Annahme bzw. Übermittlung dieser Spenden wurde vom Gemeinderat zugestimmt.